

Einladung

zur Fachtagung

**Ganzttag für Teenies –
Nachmittagsbetreuung für 10- bis 14-Jährige in
Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule**

(Nur für Maßnahmen, die im Jahr 2005 über die Pos. II.2 Landesjugendplan „Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule – Nachmittagsbetreuung für 10- bis 14-Jährige“ eine Förderung beantragt haben. Bitte leiten Sie die Einladung an die Einrichtungen weiter.)

**am 27. Juni 2005
im Reinoldinum in Dortmund**

Fortbildungsnummer: 05 – 31 – 11 – 02



Sehr geehrte Damen und Herren,

über die Pos. II.2 Landesjugendplan werden zum Schuljahr 2005/2006 in Westfalen-Lippe neue Maßnahmen der Nachmittagsbetreuung für 10- bis 14-Jährige in Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule starten.

Für die meisten Projekte – es sind vorrangig Jugendzentren, die diese Projekte entweder in ihren eigenen Räumlichkeiten oder in der Schule durchführen – ist es der Einstieg in ein neues Arbeitsfeld.

Für die fachliche und organisatorische Ausgestaltung dieser Projekte stellen sich viele Fragen in Bezug auf das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, individuelle Fördermöglichkeiten, Raumgestaltung und -nutzung, Freizeitangebote, die Kooperation mit Schule, Partizipation von Kindern und Eltern, Konzeptionsentwicklung, Personalbestellung und -einsatz, finanzielle Aspekte etc., auf die schon (vorläufige) Antworten gefunden wurden oder die es noch zu klären gilt.

Innerhalb vieler Kommunen kann in Bezug auf die Einrichtung von Betreuungsangeboten für Schulkinder, die in Kooperation von Jugendhilfe und Schule durchgeführt werden, auf die Erfahrungen der offenen Ganztagsgrundschule zurückgegriffen werden. Darüber hinaus gibt es an ca. 230 Sekundarstufen-I-Schulen in Westfalen-Lippe Kenntnisse und Erfahrungen der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung mit einem ähnlich gelagerten Betreuungsangebot, den 13-plus S-Maßnahmen. Das heißt: vor Ort sind schon erste Erfahrungen vorhanden, die abgerufen werden können.

Um darüber hinaus den neuen – über den Landejugendplan geförderten – Projekten den Einstieg in ihr neues Arbeitsfeld zu erleichtern, bietet das LWL-Landesjugendamt eine Fachtagung speziell für diese Zielgruppe an.

Im Mittelpunkt dieser Fachtagung stehen konzeptionelle, fachliche und organisatorische Fragen der Nachmittagsbetreuung in der Sekundarstufe I, deren Klärung über ein Einführungsreferat von Dr. Ulrich Deinet, über thematische Arbeitsgruppen sowie über die Vorstellung von Praxisprojekten erfolgen sollen. Ergänzend zu dem Tagungsprogramm findet im Foyer ein Infomarkt zu Themen rund um die Nachmittagsbetreuung statt.

Zu dieser Veranstaltung eingeladen sind Mitarbeiter/innen aller Maßnahmen aus Westfalen-Lippe sowie ihre Kooperationspartner aus den Schulen, die im Jahr 2005 über die Pos. II.2 Landesjugendplan eine Förderung beantragt haben. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.



Veronika Spogis
Landesjugendamt Westfalen-Lippe

Programmablauf:

09.15 Uhr Anmeldung / Stehcafé

09.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Veronika Spogis, LWL-Landesjugendamt und Westf. Schulen

10.00 Uhr **Kooperation von Jugendarbeit und Schule – Anforderungen und Perspektiven aus Sicht des Landes**

Klaus Schäfer, Ministerium für Schule, Jugend und Kinder, Düsseldorf

10.30 Uhr **Konzeptionelle und strukturelle Anforderungen an Projekte der Nachmittagsbetreuung für 10- bis 14- Jährige in Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule**

Prof. Dr. Ulrich Deinet, Fachhochschule Düsseldorf

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr **Thematische Arbeitsgruppen:**

A. Ernährung im Ganzttag – Organisation, Bedeutung, Möglichkeiten

Ursula Tenberge-Weber, Verbraucherzentrale NRW

B. Modelle zur Hausaufgabenbetreuung

Sabine Wegner, Landesinstitut für Schule, Soest

Gaby Petry, Landesinstitut für Schule, Soest

C. Personaleinsatz und -auswahl für die Nachmittagsbetreuung

Klaus Flesch, Familienprojekt der Stadt Dortmund

Veronika Spogis, Landesjugendamt und Westf. Schulen

D. Möglichkeiten und Formen der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Sek. I

Prof. Dr. Ulrich Deinet, Fachhochschule Düsseldorf

E. Vom Kind zum Jugendlichen – wie können die Entwicklungsbedürfnisse von Jugendlichen im Ganzttag berücksichtigt werden?

Remi Stork, LWL-Landesjugendamt und Westf. Schulen

13.00 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr **Praxisprojekte – 1. Runde**

„Schule aus – Brühmann-Haus“, Bochum

Andrea Stetefeld, Brühmann-Haus in der Ev.Kirchengemeinde Bochum-Werne, Bochum

Schülerclub Wehringhausen, Hagen

Katrin Praest, Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW

Nachmittagsbetreuung 13 plus in Kooperation mit dem Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund

Peter Gierok, Helmholtz-Gymnasium, Dortmund

Plus 2 weitere Praxisprojekte, die zum Zeitpunkt der Einladungserstellung noch nicht feststanden. – Eine Kurzbeschreibung aller Praxisprojekte erhalten Sie zu Beginn der Fachtagung.

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr **Praxisprojekte – 2. Runde**

s.o.

Es werden zwei Mal hintereinander die gleichen Praxisprojekte vorgestellt, so dass jede/r Teilnehmer/in die Möglichkeit hat, die Darstellung zweier Praxisprojekte zu besuchen.

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Zwischen 9.15 Uhr und 15.30 Uhr haben Sie Gelegenheit sich an Informationsständen zu verschiedenen Aspekte der Nachmittagsbetreuung zu informieren.

Tagungsleitung:

Veronika Spogis, LWL-Landesjugendamt

Veranstaltungsnummer:

05-31-11-02

Anmeldung:

Mit beigefügtem Formular bis zum **06.06.2005** an das LWL-Landesjugendamt und Westf. Schulen, 48133 Münster oder direkt über das Online-Fortbildungsprogramm des Landesjugendamtes: www.lwl.org/lja-fortbildung (bitte Arbeitsgruppenwunsch mit angeben)

Ansprechpartnerin zu organisatorischen Fragen:

Doris Heide, Tel.: 0251 591-4559

Ansprechpartnerin zu inhaltlichen Fragen:

Veronika Spogis, Tel.: 0251 591-3654

Veranstaltungsort:

Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 8494-411, Internet: www.reinoldinum.de

Kosten:

15,00 EUR Teilnahmeentgelt incl. Getränke. Es wird ein Mittagessen (Fingerfood) für 5,50 EUR im Tagungshaus angeboten. Bitte bestellen Sie das Mittagessen in Verbindung mit Ihrer Anmeldung.

Wird eine Teilnahme nach dem 20. Juni zurückgezogen, sind das Teilnahmeentgelt sowie die Kosten für das bestellte Mittagessen in voller Höhe zu zahlen bzw. sie werden nicht zurückerstattet.

Anfahrtsbeschreibung:

Eine Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Es wird die Anreise mit der Bahn empfohlen. Das Tagungshaus liegt in der Dortmunder Innenstadt und ist vom Hauptbahnhof Dortmund fußläufig in 10 Minuten zu erreichen.

Diese Einladung finden Sie auch als pdf-Datei im Internet unter: www.lja-wl.de → Fortbildungen → Einladungen zu aktuellen Fortbildungen des Landesjugendamtes

Anmeldung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Landesjugendamt -

_____ Datum

Fortbildung

48133 Münster

_____ Name der Einrichtung/Dienststelle/Schule

Fax: 0251 - 591-3245

_____ Straße/Postfach

_____ PLZ Ort

_____ Telefon/Telefax

Fortbildungsveranstaltungen/Fachtagungen des Landesjugendamtes 2005

Nr. 05-31-11-02

Thema: Ganzttag für Teenies – Nachmittagsbetreuung für 10- bis 14- Jährige

Datum: 27.06.2005

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an (pro Veranstaltung und Person eine separate Anmeldung, bitte in Druckschrift ausfüllen!)

_____ Name, Vorname

_____ ausgeübte Tätigkeit

Verpflegung (bitte ankreuzen):

- mit Mittagessen
- ohne Mittagessen

Arbeitsgruppen am Morgen:

Ich möchte an den folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen:

Erstwahl Zweitwahl (bitte ankreuzen)

AG A

AG B

AG C

AG D

AG E

Die in der Tagungseinladung aufgeführten "Regelungen zur Anmeldung und zu den Kosten" werden mit der Anmeldung anerkannt.

_____ Unterschrift